24 | HERBST 2023

Berger Gartenbau AG

Garte zytig

Kleine Gärten

Liebe Gartenfreunde, liebe Kunden

Verschiedene Statistiken legen deutlich, dass Gartenflächen immer kleiner werden. Die Gründe dazu sind mannigfaltig. Aber eines ist geblieben. Nämlich die Bedürfnisse der Nutzer. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, was es bei der Planung zu beachten gilt, wenn eingeschränkte Platzverhältnisse vorliegen.

Im Weiteren wollen wir uns mit einem Artikel kurz dem Thema Winterschnitt annehmen.

Auch dieses Mal wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Zeitung.

Berger Gartenbau AG
Beat Keusch

Oft ist die Terrasse im vorderen Bereich des Hauses die einzige Sitzgelegenheit. Mit einer weiteren Gelegenheit im hinteren Teil des Gartens oder an der Stirnseite gewinnen Sie nicht nur eine abgeschiedene Sitzecke, sondern verleihen dem Garten auch mehr Spannung und Charakter.

Um diese kleineren Gartenteile zu erreichen, ist der Planung der Wege besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Geschwungen angelegte Wege verbreitern das Grundstück optisch. Diagonale Linien täuschen bei schmalen Gärten mehr Breite vor.

Räume schaffen
Wo keine Neugier geweckt wird, erlischt das Interesse schnell. Wie vermeidet man dies in einem schmalen und langen Garten?

Man unterteilt ihn in verschiedene Räume (Zimmer)! Solche Gartenzimmer entstehen, wenn Rankgerüste quer gestellt oder niedere Sträucher als Abgrenzung gepflanzt werden. Selbstverständlich eignen sich auch niedere Hecken oder kleinere Sträucher, die seitwärts als Raumteiler in den Garten ragen.

Hervorragende «Raumteiler» können auch kleine Höhenunterschiede sein. Sie deuten an, dass nun ein neuer Gartenraum beginnt.

Farben
Eine besondere Bedeutung, gerade bei kleinen Gärten, kommt der Farbwahl zu. Farben haben eine grosse Wirkung. Grelle Farben wie gelb oder rot springen regelrecht ins Auge. Sie machen aber Räume kleiner. Ein kühles Blau oder Pastelltöne schaffen Distanz und vergrössern so den Garten optisch.

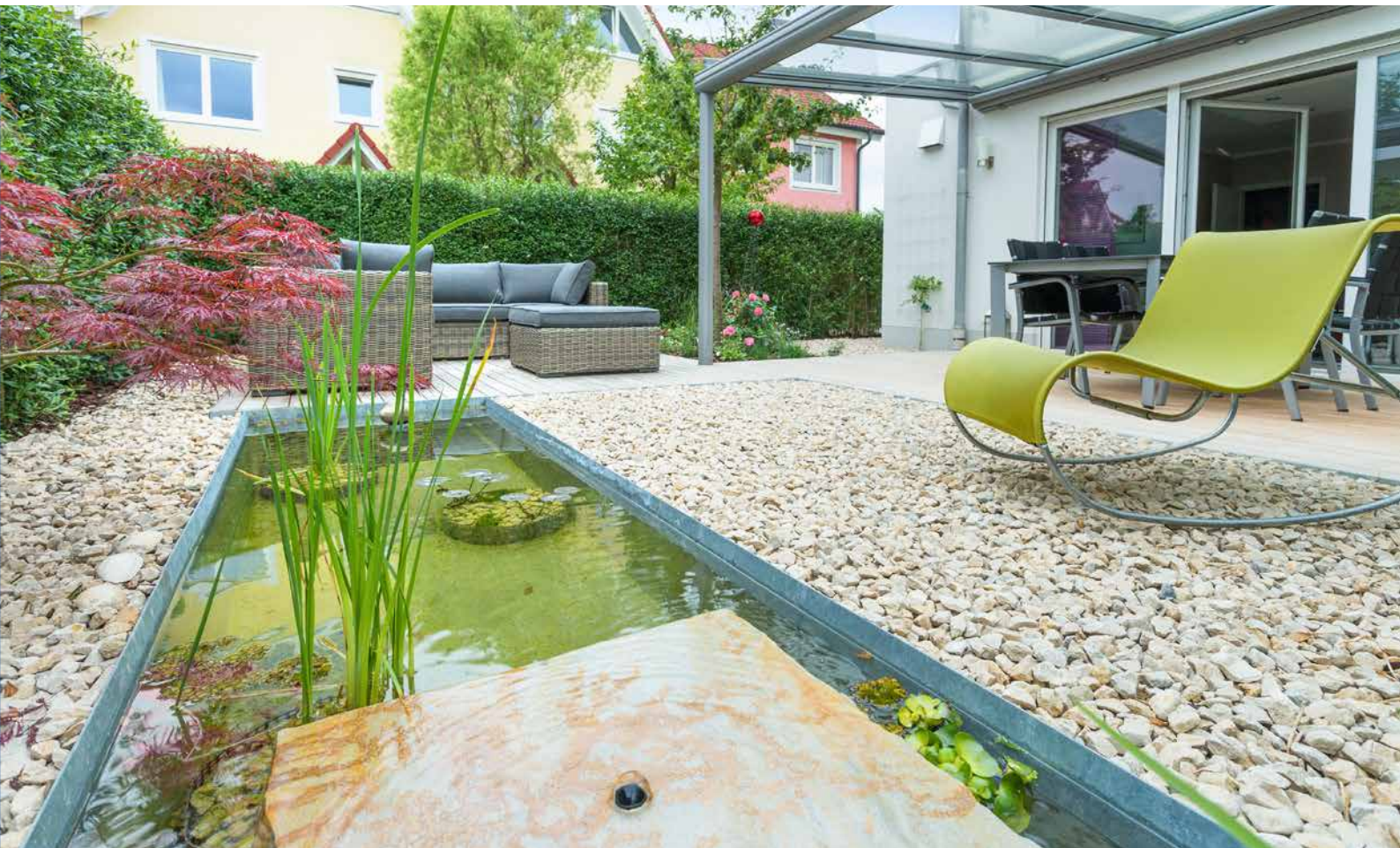
Pflanzenwahl
Mit den Farben sind wir bei der Pflanzenwahl angekommen. Kleine Gärten wirken harmonischer und grösser, wenn wenige Pflanzenarten vorhanden sind und diese in Gruppen gepflanzt werden. Der Garten sollte nicht mit vielen unterschiedlichen Pflanzenarten «vollgestopft» werden. Dennoch gilt es, die Biodiversität zu beachten. Es ist vorteilhafter, sich auf weniger Farbtöne zu beschränken. Es gilt hier: Weniger ist mehr.

Wohin das Auge geht
Das Tüpfelchen auf dem «i» bilden auch bei kleinen Gärten Blickfänge. Platziert man am Ende der Blickachse etwas Spezielles, wie zum Beispiel eine Skulptur oder eine Feuerschale, so wird das Auge des Betrachters angezogen. Dies führt zu mehr Spannung im Garten und die Entdeckungstour kann beginnen.

Die vorgängig aufgeführten Tipps, Ratschläge und Gestaltungshinweise können beim Bau neuer Gärten, aber auch bei bestehenden Gärten, mit gezielten Massnahmen angewendet werden. Wenden Sie sich an uns. Wir unterstützen Sie gerne und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Fantasie, Ideen und der Anwendung von optischen Tricks können auch in kleinen Gärten Refugien der Entspannung geschaffen werden.

Wichtig:
Kleine und schmale Gärten brauchen Licht. Grosse Gehölze oder hohe Hecken sind fehl am Platz. Gefragt sind kleine Gehölze, die dem Garten Struktur geben. Und bei Bäumen wählt man solche mit kleinen Kronen, die unten keinen Platz wegnehmen.



Winterschnitt

Ob und wie stark ein Winterschnitt notwendig ist, hängt stark von den vorhandenen Pflanzen ab. Werden Pflanzen gewählt, die an ihrem Standort geeignet sind und frei wachsen können, so fallen die Schnittarbeiten geringer aus.

Bei den Gehölzen gibt es dennoch Pflanzen, bei denen durch einen Schnitt die Wuchsform und Blühfreudigkeit erhalten bleibt und/oder die Pflanzen verjüngt werden können. Bei Obstbäumen sorgt ein regelmässiger Schnitt für einen langjährigen reichhaltigen Ertrag.

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass bei gewissen Pflanzen ein Sommerschnitt stattfindet (zum Beispiel viele Hecken). Einige Pflanzen werden jedoch nur im Winter geschnitten, da nur im laublosen Zustand die Triebe und der Habitus erkennbar sind und so die Wuchsform beim Schneiden erhalten werden kann.

In jüngerer Zeit lässt man – zumindest bei einem Teil im Garten - bei Stauden die Triebe über den Winter stehen, da sie für viele Tiere Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten bieten. Der Rückschnitt erfolgt erst gegen das Frühjahr.

Das Gartenjahr

September

Wissen Sie wann Obst erntereif ist? Ganz einfach: Nehmen Sie die Frucht in die Hand und drehen Sie sie in der Längsachse. Löst sie sich leicht vom Trieb, ist sie reif.

Oktober

Denken Sie bereits jetzt an den Frühling? Wollen Sie eine prachtvolle blühende Blumenrabatte, dann ist jetzt die Hauptpflanzzeit für Blumenzwiebeln.

Dezember

Um die Stämme von Obstbäumen und anderen Hochstämmen vor Frostrissen zu bewahren, kann man sie mit einem Kalkanstrich versehen oder mit Bambusmatten oder ähnlichem schützen.

Bei Obstbäumen sollten vertrocknete Fruchtmumien entfernt werden, da diese häufig überwinternde Krankheitserreger enthalten.

März

Die ersten Staudentriebe ragen nun aus dem Boden. Achten Sie auf diese bei der Gartenpflege, um nicht auf sie zu treten.

November

Rasen, welcher höher als 5 cm ist, sollte noch einmal geschnitten werden. Bei Schneefall kann es sonst Schneepilzschäden und damit Ausfälle geben.

Vor dem ersten Frost sind Pumpen und Aussenleitungen zu entleeren.

Januar

Winterzeit ist Planungszeit. Es ist der ideale Zeitpunkt, sich über Ihren (neuen) Traumgarten Gedanken zu machen. Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Februar

Verschiedene Blütensträucher haben bereits Blütenknospen vorgebildet. In eine Vase gestellt und schräg angeschnitten blühen sie innerhalb von 2 bis 3 Wochen.

Herzlich willkommen bei Berger Gartenbau AG Boswil

Am 1. August 2023 haben 2 Lernende die Ausbildung zum Gärtner EBA bzw. Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau bei uns begonnen:

Sven Furrer (li) Ausbildung Gärtner EBA
Aaron Villiger (re) Ausbildung Gärtner EFZ

Wir wünschen euch eine interessante und lehrreiche Ausbildungszeit.

Tanja Mutti trat ihre Stelle als Personalverantwortliche / Administration am 1. Februar 2023 in unserem Betrieb an.

Kennen Sie schon Berger TV?

JayWay gibt Einblicke in unseren Arbeitsalltag.

Die Videos sind auf unseren Social-Media-Kanälen aufrufbar.

Schauen Sie doch rein bei

Unserer Umwelt zuliebe

Nachhaltigkeit, Umweltbewusstein und Klimaschutz sind uns sehr wichtig. Dies hat uns dazu bewogen, in eine 162 kWh Photovoltaik-Anlage zu investieren. Seit Juni 2023 erzeugt die Anlage sauberen und nachhaltigen Strom und wir erreichen dadurch mehr Unabhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz.

Berger Gartenbau AG

Berger Gartenbau AG | Riedmattächer 8 | 5623 Boswil
Tel. 056 666 14 60 | info@bergergartenbau.ch | CHE-115.955.256 MWST
Planungen | Pflästerungen | Erdarbeiten | Rasen | Bepflanzungen

SEIT ÜBER 50 JAHREN ERFAHRUNG & QUALITÄT